

Wohnhaus in Rapperswil (Aargau) : Alfons Barth, Architekt BSA/SIA, Schönenwerd

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **40 (1953)**

Heft 5: **Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-30968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Teilansicht der Südfassade mit Sitzplatz | Partie de la façade sud; terrasse abritée | Part of south elevation, covered terrace

Wohnhaus in Rupperswil (Aargau)

1951, Alfons Barth, Architekt BSA/SLA, Schönenwerd

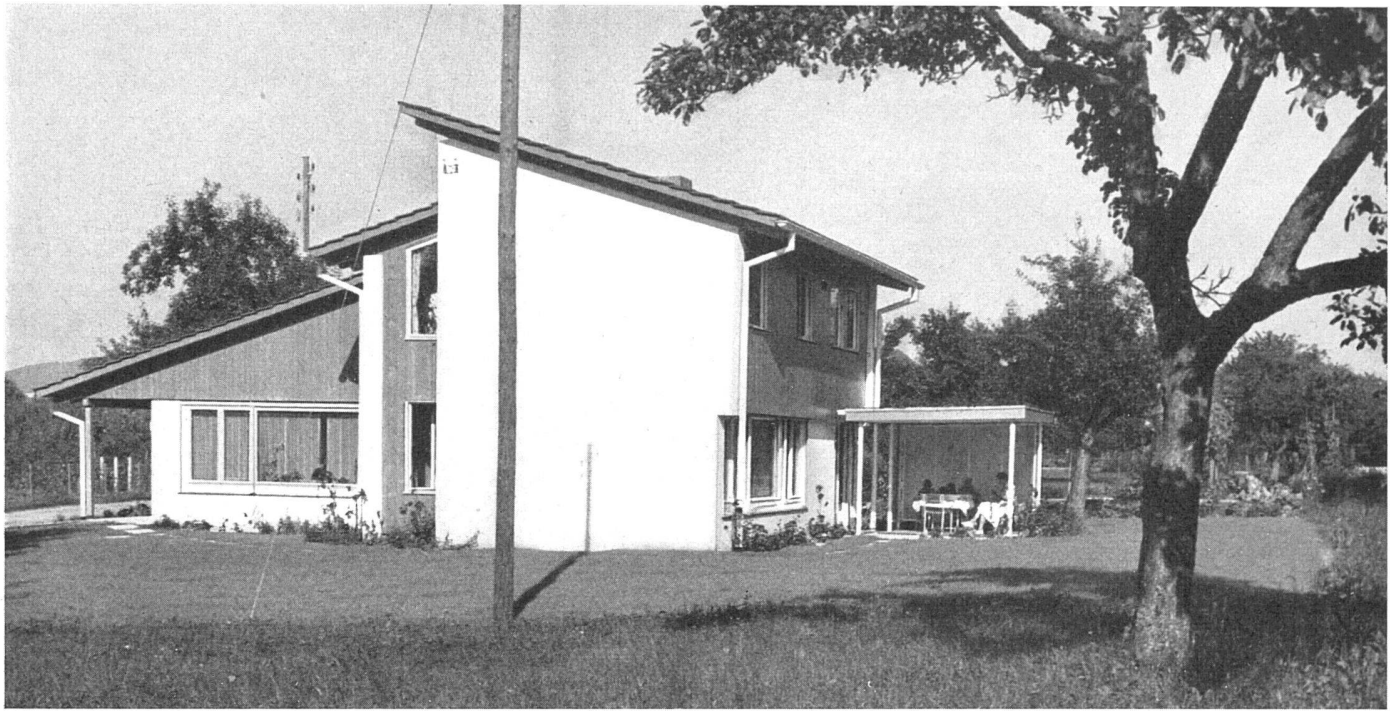
Aufgabe: Der Bauherr W. Schär, Gemeindegemeinderat einer kleinen Landgemeinde, wünschte sich ein nach neuzeitlichen Grundsätzen gebautes Wohnhaus mit 3 Schlafzimmern, dem Wohn-Eßraum, einer Diele, wo er Besprechungen führen kann, samt Nebenräumen und Garage. Die dem Architekten von seinem Auftraggeber, der im Mittelpunkt des Gemeindelebens steht, eingeräumten Freiheiten sind in dem vorliegenden Falle besonders aner kennenswert. Der Bauherr setzt sich in seinem Wirkungskreis nicht nur für eine lebendige, fundierte Architektur, sondern auch für eine vernünftige Ortsplanung ein.

Situation: Das Grundstück liegt im südwestlichen Teil von Rupperswil auf einer kleinen Anhöhe. Das Haus hat Be-

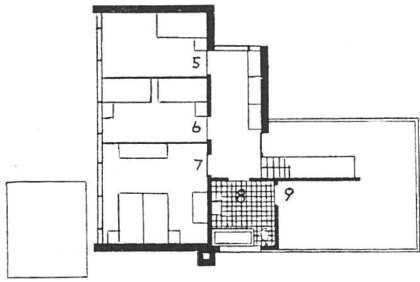
ziehung zu dem südlich vorgelagerten Obstgarten und dem dazugehörigen Bauernhaus. Der Zugang erfolgt von der nordwärts gelegenen Quartierstraße her.

Räumliche Organisation: Das zweigeschossige Haus enthält im Erdgeschoß den großen Wohn-Eßraum, die Sitz- und Besprechungsdiele, die Küche und die Garage. Im Obergeschoß liegen die drei Schlafräume mit Bad und Schrankvorplatz, von da bequem zugänglich der Estrichraum. Der Keller enthält die Waschküche, die Kellerräume, die Heizung.

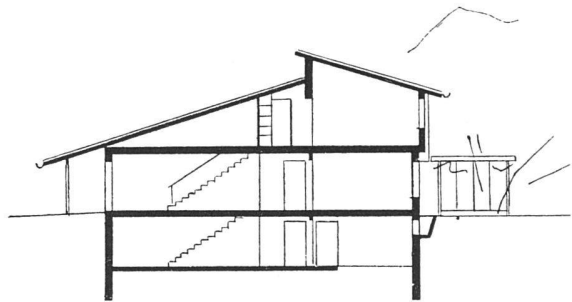
Konstruktion: Untergeschoß in Betonmauerwerk, Erdgeschoß in Backsteinmauerwerk, das Obergeschoß ist in



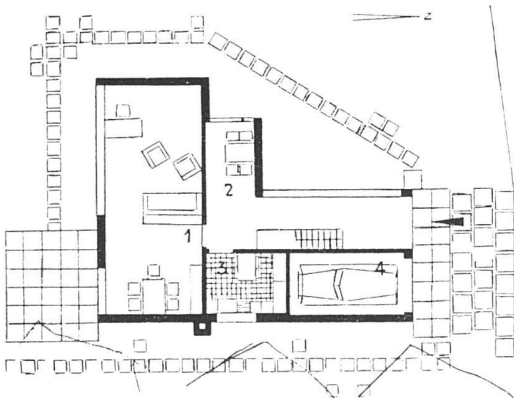
Gesamtansicht von Südwesten | Vue d'ensemble prise du sud-ouest | General view from south-west



Obergeschoß 1:300 | Etage | Upper floor

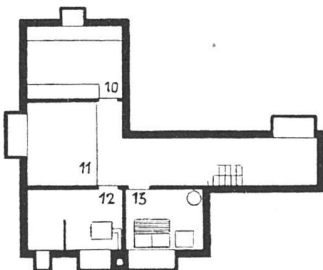


Längsschnitt 1:300 | Coupe longitudinale | Cross-section



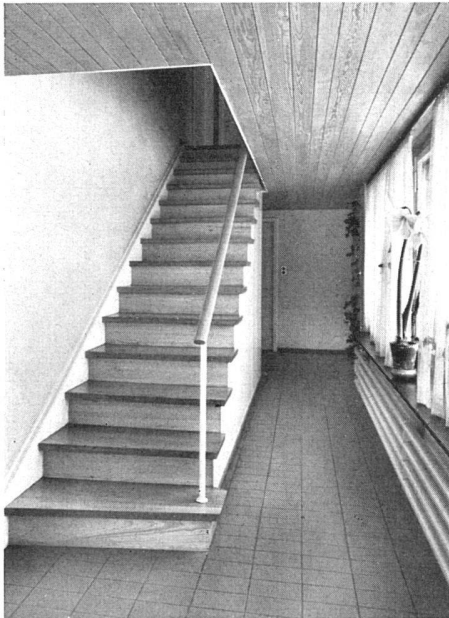
Erdgeschoß 1:300 | Rez-de-chaussée | Ground floor plan

Keller 1:300 | Cave | Basement



- 1 Wohn-Eßraum
- 2 Wohndiele
- 3 Küche
- 4 Garage
- 5 Kinder
- 6 Kinder
- 7 Eltern
- 8 Bad
- 9 Estrich
- 10 Keller
- 11 Trockenraum
- 12 Heizung
- 13 Waschküche

*Flugaufnahme von Südwesten | Vue aérienne prise du sud-ouest | Aerial view from south-west
Aerophoto AG., Winterthur*



Treppenhalle | Hall et escalier | Staircase hall

Holz und Mauerwerk ausgeführt. Decke über dem Keller als Eisenbetonplatte, über Erdgeschoß mit Holzgebälk, Schlackenisolierung und Pavatexverkleidung, analog die Decke über dem Obergeschoß. Das Dach mit Schindelunterzug ist mit Pfannenziegeln eingedeckt. Außen- und Innenwände sind mit feinem Naturabrieb versehen. Dort, wo Holzkonstruktion vorliegt, wurde Fastäfer auf Holzschalung angebracht. Böden: im Wohn- und Eßraum Eichenparkett, in Bad und Küche Platten, in den Schlafzimmern Tannenriemen, im Vorplatz Buchenriemen. Die Holzfenster sind doppelt verglast. Zentralheizung mit Kohlenfeuerung, Warmwasserboiler.

Südfassade-Ausschnitt | Détail de la façade sud | Detail of south elevation

